

Protokoll 7. Versammlung Elternrat Schönau-Hohmad

schönau
hohmad
alpenblick
hohmadpark
martinpark

- Wann: Donnerstag, 20. Oktober 2016, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
- Wo: Singsaal Schulhaus Schönau 2
- Vorsitz: Martin Lobsiger (Co-Präsident)
Stephan Marolf (Co-Präsident) / Protokoll
- anwesend: Daniel Fahrni, Gabriela Meyer-Jossen, Thomas Sieber, Sibylla Streich-Blaser, Petra Ziörjen, Manuela Aebersold, Rahel Dolder, Jasmin Wirz, Corina Tschäppät, Anita Tschannen, Christine Fahrni, Maria Pfister, Antonio Montepaone, Helen Merchand, Nadja Oliveira, Corina Rieder, Andrea Mutti, Petra Schär, Peter Jost, Carla Teuscher, Daniela Wenger-Egloff
- Schule: Susanne Bullegas und Johanna Tschopp (Vertretung Lehrpersonen)
Prisca Trauffer Zürcher und Marc Wyss (Schulleitung)
- entschuldigt: Beat Meyer, Christian Mürger, Hamad Gönul, Jaqueline Straubhaar, Martina Gysin

1. Begrüssung / Einleitung

Martin Lobsiger begrüsst im Namen des Co-Präsidiums die Schulleitung, die Vertreterinnen der Lehrpersonen und die zahlreich anwesenden Teilnehmenden. Er gibt die geplante Agenda bekannt, welche bereits mit der Einladung versendet wurde. Es gibt keinerlei Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Stephan Marolf erläutert die Eckwerte zum Elternrat und erklärt, was in den Kompetenzbereich des ER gehört und wo die Grenzen liegen.

2. Organisation / Klassenvertretungen

Stephan Marolf erklärt, dass von max. 30 Klassen deren 25 im ER vertreten sind. Teilweise gibt es Doppelvertretungen, so dass der ER aktuell aus 29 Mitglieder besteht. Die aktuelle Mitglieder-Übersicht befindet sich auf der Homepage und kann unter <http://www.elternrat-thun.ch/%C3%BCber-uns/kontaktadressen/> eingesehen werden. Stephan Marolf begrüsst insbesondere die neuen Gesichter im ER. Er wünscht sich von allen Teilnehmenden unter dem Jahr zeitnahe Infos zu Vorfällen, Themen und Anregungen welche im Kompetenzbereich des ER liegen. Bitte nicht zuwarten und 2x pro Jahr an den Versammlungen die Co-Präsidenten unter «Verschiedenem» damit konfrontieren. Eine frühzeitige Kommunikation an einen der beiden Co-Präsidenten ermöglicht eine raschere und zielgerichtete Einbindung des Themas. Evtl. sind dadurch auch Vorinformationen an die Mitglieder möglich um an der Versammlung nachhaltiger diskutieren zu können.

3. Rückblick auf Aktivitäten seit dem 3.3.16

3.1 Gesundes Znüni

Martin Lobsiger informiert über die am 31.5.16 erneut erfolgreich durchgeführte Aktion. Er bedankt sich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für deren Engagement. Wiederum wurden die Vorbereitungsarbeiten von 10 Helferklassen unterstützt. Bedauerlicherweise nahmen lediglich 3 Klassen am neu lancierten Wettbewerb teil. Der für die Siegerklasse gesponserte Preis in Form einer Info durch die Firma Krenger über exotische Früchte ist noch nicht terminiert. Trotzdem soll sowohl das gesunde Znüni wie auch der Wettbewerb im 2017 erneut angegangen werden. Die Arbeitsgruppe wird durch Gabi Meyer-Jossen ergänzt und nimmt die Planung unter Mitwirken von Martin Lobsiger in Angriff.

3.2 Elterntaxi

Stephan Marolf gibt einen kurzen zeitlichen Abriss dessen, was bezüglich Kommunikation und Durchführung seit Frühling 2016 lief. Maria Pfister erläutert die einzelnen Phasen etwas ausführlicher und gibt das Fazit der Arbeitsgruppe bekannt. Im 2017 soll das Augenmerk insbesondere dem Zeitpunkt und der Art und Weise der Kommunikation gewidmet werden. Die Schulleitung bedankt sich beim ER für die aktive Bewirtschaftung dieses wichtigen Themas. Sie begrüsst es, wenn nebst dem Zeitpunkt auch nochmals über die einzelnen Inhalte nachgedacht wird (z.B. sind identische Aufgaben wie Malwettbewerbe bei gesundem Znüni und Elterntaxi zu vermeiden)

3.3 Spiel- und Sporttag

Stephan Marolf bedauert, dass das grosse Engagement und die Bereitschaft des ER zur Unterstützung wegen schlechtem Wetter nicht zur Anwendung kamen. Im 2017 wird allerseits auf bessere Wetterbedingungen gesetzt, damit der Anlass zustande kommt. Der ER ist gerne bereit, die Schule dabei zu unterstützen. In welcher Form dies gewünscht / möglich ist wird anlässlich eines bilateralen Austausches zwischen Schulleitung und Co-Präsidium Anfang 2017 besprochen.

3.4 Begleitgruppe Altersleitbild

Daniel Fahrni berichtet über seine Teilnahme und die gemachten Erfahrungen anlässlich der ersten und bisher einzigen Sitzung vom 27.4.16. Er findet das Thema enorm zeitgemäss, bedauert jedoch die wenig konstruktiven Ansätze welche besprochen wurden. Es steht bisher kein Folgetermin fest.

3.5 MFM-Projekt

Stephan Marolf nahm selber als Vater seines Sohnes an der Elterninfo teil. Begeistert berichtet er von der aus seiner Sicht sehr stufengerechten und pädagogisch professionellen Durchführung durch Marcel Spycher. Das Co-Präsidium plant, das Angebot auch 2017/18 wieder auszuschreiben. Ein konkreter Termin steht noch nicht fest, es sollen Synergien mit anderen Schulhäusern / Elternräten geprüft werden.

4. Laufende Aktivitäten 2016

4.1 Umgang mit neuen Medien

Siehe Präsentation.

«Digitale Medien kompetent nutzen»: Informationsabend für Eltern

- 25.10.2016, Ausschreibung erfolgte nur in den 5. Klassen (35 TN).

Medienkurs für Schüler/innen der 5. Klassen

- 31.10./1.11.2016, Doppellektion in den 5. Klassen.
- Durchführung: Swisscom

5. Jahresplanung 2017

Siehe Präsentation

6. Schwerpunktthema 2017

Die Arbeit des ER orientiert sich an Schwerpunktthemen, die jährlich oder alle zwei Jahre festgelegt werden. Aktuell stehen zwei mögliche Schwerpunktthemen im Raum: „Lernen lernen“ und „Mobbing“. Beide Themen sollen in je einer Arbeitsgruppe besprochen und ein Vorschlag für mögliche Aktivitäten des ER ausgearbeitet werden. An der nächsten ER im März 17 sollen diese Vorschläge besprochen und über das nächste Schwerpunktthema entschieden werden.

AG „Lernen lernen“: Annegret Reichwagen (Leitung der AG)
 Christine Fahrni
 Thomas Sieber
 (Stephan Marolf)

AG „Mobbing“: Nadja Olivera
 Petra Zjörjen
 Andrea Mutti
 Carla Teuscher & Helen Merchad
 (Martin Lobsiger)

7. Nächste Termine

Stephan Marolf gibt einen Überblick der wichtigsten Termine. Insbesondere erwähnt er dabei den 15.11.16 (Austausch mit anderen ER der Region Thun) und die beiden nächsten Elternrats-Versammlungstermine (Do, 2.3.17 und Do, 19.10.17)

8. Verschiedenes

Martin Lobsiger weist auf den Verein Schule und Elternhaus Bern hin, welcher regelmässig Informationen und Anlässe organisiert zur Elternmitwirkung (vgl. Homepage www.schule-elternhaus.ch)

9. Diskussion

Antonio Montepaone erläutert, dass es an anderen Schulen offenbar regelmässige Velokurse gebe und fragt nach, wie dies im Schönau / Hohmad gehandhabt wird. Herr Wyss erklärt, dass die Lehrpersonen aus einer sehr grossen Vielfalt an Angeboten auf freiwilliger Basis auswählen können. Nebst den ordentlichen Kursen und Informationen durch die Kantonspolizei im Rahmen der Fahrradprüfung gibt es kein «Standardangebot», welches absolviert werden muss.